



Kreisverband Emden

Hillgriet Eilers MdL
Pottgießerstr. 3
26721 Emden
Tel.: 04921 5509505
Fax: 04921 5509504
hillgriet.eilers@lt.niedersachsen.de
Emden, 11. März 2016

Pressemitteilung

Hillgriet Eilers: Schulsozialarbeit wird erschwert und Gymnasien werden weiter geschwächt

Emden. Die FDP-Landtagsabgeordnete Hillgriet Eilers warnt vor einer weiterhin schwierigen Lage bei der Schulsozialarbeit. Zwar sagt das Kultusministerium, dass künftig die Ko-Finanzierung wahrscheinlich wegfallen und die Stellen vom Land übernommen würden. Aber: „Für die Schulsozialarbeit steht trotzdem kein einziger Euro zusätzlich zur Verfügung“, sagt Eilers. Für die Sozialarbeiter sei ein langfristiger Vertrag im Landesdienst zwar besser, die Kultusministerin musste aber schon einräumen, dass es zu deutlichen Einkommenseinbußen kommen wird. „Zudem ist nicht klar, ob sich tatsächlich alle bisherigen Schulsozialarbeiter auf die Stellen bewerben könnten. Es ist nicht ausgeschlossen, dass sich einige trotz langjähriger Erfahrung einen neuen Job suchen müssen“, so Eilers.

Mit der Ausdehnung der Schulsozialarbeit auf alle weiterführenden Schulen ohne das Bereitstellen weiterer Mittel wird es zudem an Haupt- und Oberschulen zu Einbußen kommen. „Hier müssen die Schulsozialarbeiter künftig aus dem Ganztagsbudget mitfinanziert werden. Das ist keineswegs ein Erfolg, sondern ein deutlicher Rückschritt. Sollen die Ganztagschulen dann ihre Schüler an einem Nachmittag nach Hause schicken, damit der Schulsozialarbeiter bezahlt werden kann?“, fragt Eilers. Es sei ebenfalls kein Erfolg, dass auch die Gymnasien ihre Schulsozialarbeiter zukünftig vollständig aus dem eigenen Ganztagsbudget erwirtschaften können. Ohne Unterstützung des Landes benötige ein Gymnasium dafür mehr als 50.000 Euro. Eilers: „Das kann nur funktionieren, wenn man eine Lehrerstelle dafür aufgibt und das geht wiederum zulasten der Unterrichtsversorgung. Die Landesregierung versucht hier wieder Mal, die Gymnasien zu schwächen.“